

Ritter der Unbefleckten

Br. Thomas Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligen Herzen Jesu & Unbefleckten Herzen Mariens



...ich komme,
um Euch zu
erlösen aus
Sünde und Tod!

Jetzt lade ich Euch ein; kommt Ihr zu
mir, damit sich vollzieht, was ich für
Euch vorgesehen habe.

...Friede sei mit Euch, den Menschen Seiner Gnade!

Uns wurde dieses Kind geboren. Vorbestimmt seit Urzeiten. Als noch nichts war, außer der allmächtige Gott; nicht Erde und Himmel; nicht Mensch, noch Tier; nicht Engel, Mächte und Gewalten... als noch nichts da war. Da war schon er der Allmächtige Gott. Und er schuf alles nach Seinem Wohlgefallen. Und er schuf den Menschen und siehe ER, der allmächtige Gott fand alles ‚sehr gut‘. Doch mit Undank lohnten es ihm die Menschen. Sie fielen vor den Götzen auf die Knie, doch dem Schöpfer allen seins höhnten und spotteten sie. Doch der allmächtige Gott erbarmte sich der Menschen und sandte

uns seinen Sohn; wie er es durch die Propheten verheißt hat... und wie die Evangelien uns berichten, kam durch eine Jungfrau Namens Maria, sein Sohn zur Welt um uns zu erlösen. „*Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt!*“ Da wir uns erneut jetzt an Seine Geburt erinnern, erinnern wir uns auch Seiner großen Liebestat. Denn er wurde dazu geboren, um für uns zu sterben, damit wir alle mit IHM leben; denn er wart wieder auferstanden und hat somit die Sünde und den Tod überwunden, besiegt. Jetzt liegt es nur noch an uns, dieses große Geschenk Seiner Gnade anzunehmen und nach Seinem Willen nun

auch zu leben. Damit auch wir erlöst sind und nicht gefangene der Sünde und des ewigen Todes bleiben. Der Herr ist Auferstanden! Ja, er wurde uns geboren, damit wir, wie ER, für immer leben... preisen wir mit allen Engeln und Heiligen, dem ganzen himmlischen Hofstaat und den Armen Seelen im Fegefeuer: **CHRIST ist uns geboren. HALLELUJA!**

*

Einen großen, Dank Euch meinen Wohltätern. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge Gott der Allmächtige, auf die Fürsprache Mariens und aller die mit uns verbunden sind, große Gnaden gewähren!

„Meine lieben Kinder! Die Vorbereitungszeit auf das zweite Kommen Jesu, ist bald zu ende. Ich bitte Euch alle, die Ihr Euch meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben; unaufhörlich das Gebet zu suchen. Damit möglichst viele Seelen gerettet werden können. Denn es sind noch viele, die nicht annehmen können. In der Oase, die ich Euch zur Verfügung stelle erwarte ich Euch im vereinten Gebet. Bleibt Treu im Kleinen – beharrlich in Eurem tun. Die Frucht wächst, die Euch erwartet. Ihr dürft jetzt aber nicht stehen bleiben oder gar in die falsche Richtung umkehren. Bleibt auf den Weg den ich Euch gezeigt habe. Ich segne Euch!“

Barmherzigkeit will ich, nicht Gerechtigkeit!

Immer wieder erkenne ich, dass wir mit Akten der scheinbaren Gerechtigkeit beschäftigt sind, mit der Belehrung des Nächsten, in dem wir ihn/sie in die Hölle stellen, uns aber selbst auf den Ehrenplatz im Himmel wöhnen.

Selbst einige Priester in der Predigt den Finger erheben und gegen all die anderen Un- & Irrgläubigen schimpfen... sie verurteilen, statt auf die Barmherzigkeit hinzuweisen; das wir doch vorleben sollen was **Christ sein** bedeutet! Doch mit den Lippen sind wir ja schon alle Heilige... doch wie sieht es im Herzen aus?

Ist das unsere Berufung? Richter zu sein über den einen oder anderen?

Jesus sagt: „**Barmherzigkeit will ich, nicht Gerechtigkeit!**“ Doch nehmen wir diese Bitte ernst?

Jesus sagt: „**Ich habe niemanden das Amt des Richters übertragen, dieses Amt bleibt ganz alleine mir vorbehalten!**“ Hören wir auf sein Wort?

Wie sieht eine Ermahnung des Bruder aus? In dem ich ihm vorhalte wie er/sie zu leben habe... Nun, Frage an dich: *lebst du selbst was du von dem Nächsten verlangst?*

Nun, auch ich will nicht des Nächsten Richter sein, sondern einladen... werde auch du ein Josef, der Sohn Jakobs... hätte er nicht allen Grund gehabt seine Brüder töten zu lassen. Die mit ihrem Werk, ihn in die Sklaverei und damit viel Leid zugefügt haben. Doch als er sie sah und aufgenommen hatte, sagte er: *Ich will nicht euren Tod. Soll ich mir die*

Stellung Gottes anmaßen? Ich will für Euch und den Euren sorgen. Das ist es was Jesus von uns, für einen jeden von uns vorgesehen hat und will, und somit zu recht von jedem von uns erwartet. Und was ist mit der Botschaft Mariens in Medjugorje (vgl. 365 Tage mit Maria: **4. Mai**)... „Sage diesem Priester, **sag es allen**, daß allein ihr auf der Erde voneinander getrennt seid. Die Moslems und die Orthodoxen sind genau wie die Katholiken einander gleich vor meinem Sohn und vor mir. Ihr seid alle meine Kinder.

Gewiß, nicht alle Religionen sind gleich, aber alle Menschen sind gleich vor GOTT, wie es der heilige Paulus sagt. Es genügt nicht, zur katholischen Kirche zu gehören, um gerettet zu werden; man muß die Gebote Gottes einhalten und seinem Gewissen folgen.

Diejenigen, die keine Katholiken sind, bleiben deshalb nicht weniger Geschöpfe, die nach dem Bild Gottes geschaffen und dazu bestimmt sind, eines Tages in das Haus des Vaters zu gelangen. Das Heil wird allen ohne jede Ausnahme angeboten. Nur die werden verdammt, die GOTT bewußt und willentlich ablehnen.

Wem wenig gegeben wurde, von dem wird auch wenig verlangt. Wem viel gegeben wurde (den Katholiken), von dem wird auch viel verlangt. Gott allein in seiner unendlichen Gerechtigkeit bestimmt das Maß der Verantwortung jedes einzelnen und fällt das Urteil.“ ... Nun liebe Schwestern und Brüder, wurde dies nun von Maria gesagt, oder hat sie sich darin geirrt? Hat sie uns einen anderen Auftrag er-

teilt, sind wir etwa was besseres? **Nein!** Uns allen gilt dieser Satz. Lernen wir daraus... damit der Friede in unseren Herzen auch beginnen kann... nicht nur mit den Lippen... denn die Lippen bringen und nur das Verderben, wenn wir es nicht von ganzen Herzen selbst so leben. „**Hört auf das was mein Sohn sagt!**“, sagte Maria, und ER sagt uns: „**Barmherzigkeit will ich, nicht Gerechtigkeit!**“

Wichtige Termine:

* Im kommenden Frühjahr, vom **26. März – 4. April** ist eine neue Pilgerfahrt nach **Medjugorje**... geplant. Und vermutlich die gleiche Route und mit Zwischenübernachtung in Bled (Slow.). Die Kosten sind ebenfalls voraussichtlich auf 400 EURO angesetzt (zzgl. Einzelzimmeraufschlag 180 DM); Enthalten sind neben den Fahrtkosten; Unterkunft; Verpflegung vor Ort. Die Fahrt beginnt in Heek. Auch Zustiegstellen auf der gesamten Route sind wieder geplant. * **Man sollte sich jetzt schon ANMELDEN!** Näheres auch unter Fa. Zumdieck Tel: 02568/93120

Die nächsten Gebetstreffen in der Gemeinschaft sind am 29. Dezember; 26. Januar 2002 – am 2. März laden ich entsprechend zur Sühne-wallfahrt nach Heede/Ems mit ein. Änderungen bleiben vorbehalten. - Achtet bitte automatische **Telefonansage!**

*Herr stell eine Wache
vor meinen Mund, eine
Wehr vor das Tor mei-
ner Lippen!*

(Psalm 141 V. 3)

Ich lade ein, das Tagebuch der Heiligen Sr.Faustina zu lesen, damit wir lernen was Gott mit Barmherzigkeit versteht. Danke

Impressum

Br. Thomas-Apostolat

v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

TeL: 02563 / 207330

Handy: 0174 / 5743833

(Bedenkt das wir feste Gebetszeiten haben, mal weg sind und auch einmal schlafen müssen!)

Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

E-Mail: Br.Thomas@Glaubensforum.de

Wer uns für das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not... etwas geben möchten, melde sich bitte bei „Br.Thomas“. Ewiges vergelt's Gott!!!

Atempause für die Seele...

Ich lade **Dich** – Interessierte ein zum Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit schenken um wieder aufzutanken

Bedingung: Mitleben was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc. gemeinsames Bibellesen u.a. Texte

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **Dich** – Interessierte ein mit mir zu Pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten. Bei ausreichenden Teilnehmer/innen, werden wir uns entsprechend gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / Du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje, am 25. Oktober 2000, erbat. Wir können dann niemanden vergessen. Auch Dich nicht!

Beten wir auch für unsere bisherigen Anliegen (siehe Ausgabe 5-16); um Berufungen für unsere Gemeinschaft; um Förderer damit alles finanziert werden kann, was auf dem Weg gebracht ist. Beten wir auch um den inneren Frieden in der Welt, besonders in den Familien und bei den Nachbarn – Kollegen – Freunde – Schüler und Lehrer – Kunden – Verkäufer/innen und alle Vorgesetzten. Mögen die Herzen sich für Gott öffnen, insbesondere auch unsere eigenen Herzen! AMEN. (Weitere Gebetsanliegen siehe auch Seite 4)!

Medjugorje und die nie endende bedauerliche Diskussionen

Die Merkwürdigkeiten lassen den Gipfel der Unwahrheiten schon von selbst einstürzen. Wie in „kath.net“ zu lesen ist, sind nach Recherchen weiterer Medien, die vom Kardinal *Vinko Puljic* unterschobenen Aussagen über Medjugorje, während der Weltbischofsynode im Oktober nie gemacht worden. Ein Auszug des Textes: "*Die in den USA ansässige Organisation "spirit.daily" hat sich vom Büro des Kardinals den Text seiner Rede zukommen lassen und ebenfalls nirgendwo das Wort "Medjugorje" finden können. Selbst Pater Ivo Tomrcevic, der Übersetzer des Kardinals, meinte gegenüber "spirit.daily", daß mit den generellen Aussagen über den "Ungehorsam einiger Franziskaner" nicht Medjugorje gemeint war. Auch die Pfarrei Medjugorje wehrt sich in einer Stellungnahme und spricht von gezielter "Wahrheitsverdrehung", die von Medien betrieben werde. Sie weist ebenfalls darauf hin, daß in den Texten des Kardinals nirgendwo das Wort "Medjugorje" erwähnt werde.*"

*

Auf die angeblichen Aussagen des Kardinals, veröffentlichten einen Kommentar. Der ganze Text ist im Internet (Apostolat) nachzulesen, den ich sofort nach Veröffentlichung in den Medien, besonders der kath. Zeitungen vorgefunden habe... Bis zum Tage hat keine der Zeitungen den Leserbrief oder andere Form der Richtigstellung vorgenommen...

Nun unser Kommentar: (Auszug!)

Über aktuelle negative Aussagen, bei der letzten Weltbischofsynode in Rom (Okt.2001) durch den Kardinal und Vorsitzenden der Bischofskonferenz Jugoslawien *Vinko Puljic*, berichtete (...) nun auch die **cig** (Christen in der Gegenwart) - Ag 43 S.362. Die Art des Vortrages in der Zeitung kann ich nicht bestätigen und auch nicht so stehen lassen. (...)

Er, der Kardinal, soll unterstellt haben, das die Ordensleute, gemeint sind die Franziskaner, aufdringlich versuchen den Gläubigen ihre privaten Ansichten über Wunder und Erscheinungen von Medjugorje aufzuzwingen. Er soll weiterhin ausgesagt haben: "...von selbsternannten "Seher", die sich an die Stelle wirklicher Charismen Pseude-Geistesgaben setzen." (...) Was ich sagen kann, daß weder mir - noch den Pilgern die mit mir unterwegs waren, von Priestern, Ordensleuten (*gleich welcher Gemeinschaft auch immer*) oder von Laien in irgend einer Weise beeinflußt - aufgedrängt oder sonst wie eingenommen worden wäre. (...) Ich kann für mich sprechen... alles was ich bei jeder Fahrt seit Juli 1998 erlebt habe; was mir auch zuhause geschenkt wird (bisher geschenkt wurde), als Folge der Frucht der Ereignisse von Medjugorje zu verstehen ist und eindeutig nicht von Menschenhand (=mund) etc. stammt. (...), und das dort lediglich das normale Programm mitgemacht haben: Rosenkranz; Anbetung, Heilige Messe, Beichte etc. - auch die Vorträge sind nach meiner Einschätzung als neutral und vorsichtig - also, als einfaches Zeugnis zu bewerten.

Ich kann nur erneut hervorheben, wie wichtig es ist,

für den Kardinal, seinem Bischof Peric und für alle Verantwortlichen, und die Personen die sich solcher Unwahrheiten bedienen, zu beten.

Gebet nach jeder Hl.Messe zum Hl.Erzengel Michael etc.

Wie in den letzten Ausgaben, möchte ich auch in dieser erneut dafür werben die folgenden Gebete, nach jeder Hl.Messe mitzubeten:

Hl.Erzengel Michael verteidige uns im Kampf! Gegen die Bosheit und Arglist des Teufels, sei unser Schutz! "Gott gebiete ihm!", so bitten wir flehentlich. Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben die Welt durchstreifen, in der Kraft Gottes hinab in die Hölle. **...und binde sie zeitlich und ewiglich.** * Amen. und ich den dreimaligen Ruf:

! : „**Heiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser**“ :| 3x - Betet anschließend in den Anliegen des Hl.Vaters und für ihn selbst: *Vater unser... AVE MARIA; Ehre sei dem Vater... und das Salve Regina*

| *O mein Jesus Barmherzigkeit*, |: 3x ... *mit jeder Seele die unvorbereitet zu Dir kommt; mit allen uns anvertrauten; mit allen die wir in unseren Herzen tragen und mit uns selbst*

Beten wir diesen Satz gemeinsam um 15 Uhr.
Vergelt's Gott ewiglich!

Ein gutes Reuegebet

O Gott, du hassst die Sünde und strafest sie streng und ich habe so viel gesündigt! Du bist voll Liebe gegen mich, du bist für mich am Kreuz gestorben! Und ich habe dich so oft beleidigt. Es reut mich jetzt von Herzen. Ich will nicht mehr sündigen. Ich will auch jede Gelegenheit zur Sünde meiden. Verzeih mir, barmherziger Vater!

Wir laden ein mitzubeten:

7.: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr: **764**

13.: Zu Ehren der Rosenkranz-königin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Hilgenberg-Gnadenkapelle Stadtlohn um 19 Uhr.

Samstag den 25. (bzw. Samstag nach dem jew. 25.): **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesuleins** um 15 Uhr. Mit entsprechender Andacht, in der BrT-Gemeinschaft.

Donnerstags ab 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr um Heilung für unseren – uns anvertrauten Nächsten. In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn – nicht an Feiertagen! In dieser Zeit kann jeder zum Gebet kommen und gehen! Stille und Gebet ist gewünscht!!!

Freitags. Um 15 Uhr den Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgetreten sind, und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER am 21. Januar d.J. mir, durch eine Betschwester, und einen Priester anvertraut hat. (s. Info 7). Auf dem Friedhof in Stadtlohn, (bei schlecht Wetter in der Gemeinschaft).

Bitte vorzeitig Rückfrage halten!

2.+4. Samstag um 19:30 Uhr Zönnakel in den Anliegen Mariens - In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

Im **Dezember** verreisen wir für ein paar Tage. Deshalb wäre es gut, vorher anzurufen. Ggf. ist ein Ansagetext auf dem Anschluß 02563/207330 geschaltet, der bekannt gibt **von bis** wir nicht erreichbar und somit Termine vor Ort nicht stattfinden. Wir freuen uns wenn ihr dann zuhause diese Gebetszeiten halten würdet. Ewiges vergelts Gott!!! ..

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte)

- (A) Licht im Nebel, Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis, und das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Erster Auszug der bisher erschienen Infos „*Neues von Br.Thomas*“ inkl. der bisherigen Botschaften, bis Ausgabe Mai'2001 (90 min.)
- (A) Zweite Ausgabe der bisherigen Infos „*Neues von Br.Thomas*“ inkl. d. Botschaften bis Aug.'2001 (90 min)
- weitere (A) auf Rückfrage:
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. ...folgend - Frühere nur bei telefonischer Rücksprache...
- (T) Eine Zusammenfassung – mehre kl. Texte nach dem Buch Don Gobbi: Das Tier, die 10 Gebote; 7 Tugenden / Sünden

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen...
- (T) Glas Wasser
- (T) Gott ist mit Dir
- (T) Was uns erwartet I + II
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- Papier des Hl.Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebetserhörnung*
- (T) Internetausgabe „Kleiner Ritter der Unbefleckten“; für Kids
- (T) Internetausgabe „Ritter der Unbefleckten“; für (junge) Erwachsene
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Br.Thomas-Info 0 bis 16
- (CD) Texte etc. können auf CD bestellt werden
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de> : unter Katechese: Archiv...)

Gebetsanliegen

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen; Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- & Priesterberufe. Besonders für die Seelen welche mit uns im Streit liegen. Und in den besonderen Anliegen, um erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



Wir beten für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – in der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung Jesu“

und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens, sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Liebe Schwestern und Brüder; ob eine weitere Ausgabe erscheinen kann, liegt an der Zuwendung, für unsere Arbeit. Wir vertrauen hier auf Jesus und Maria, dessen Werk wir auf Ihre Bitten hin hier umsetzen. Helft, hört auf das Wort das an Euch ergeht. Heiliger Josef, bitte Du für uns... Euch allen ewiges vergelt's Gott

WICHTIGE VERMELDUNGEN - SEHR WICHTIG!!!

Wir warten auf das kommen Jesu:

für alle **Seelen** auf der Erde, damit sie das Licht in ihren Herzen annehmen, das ihnen entgegenstrahlt, beten wir den freudenreichen Rosenkranz stellvertretend.

Beten wir ebenfalls um Heilung aller inneren Wunden in den Herzen, bis in das letzte Glied unserer Ahnen – für die ganze Welt – alle Armen Seelen. Damit wir den Wunden eine Grenze setzen und den zukünftigen Generationen nicht diese Wunden als Erbe hinterlassen. Mit unserem Gebet um Heilung aller Herzenswunden, für alle Generationen, können wir viel erreichen. Bitten wir unsere lieben Mutter Maria, daß sie alle unsere Herzen, und die Herzen die wir in unseren Herzen tragen: „FREUND & FEIND“ in die Wunden Jesu legen möge! Bitten wir um Gottes Barmherzigkeit!!! Bitten wir um Hilfe – unsere barmherzigen Mutter: **Hilf Maria es ist Zeit, hilf Mutter der Barmherzigkeit!**

Der Weg, der zur neuen Ära führt

Wie in den letzten Ausgaben, erbitte ich unserer lieben Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr.Don Gobbi. Und es ist diesmal die Botschaft vom 2. Februar 1991...

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben den Retter gesehen, das Licht zur Erleuchtung der Heiden und Herrlichkeit für dein Volk Israel“

Ab Vorabend den zweiten Advents ... (*Maria schenkte uns am Firmabend die Botschaft vom 1. Jan. '90*) ... ist das Augenmerk gerichtet auf das Kommen Jesu. Wir sind im Advent. Und unsere liebe Mutter hat uns vorbereitet. Alles ist hergerichtet. Jetzt liegt es nur an uns, den Kindern Gottes selbst, ob wir selbst unsere Herzen bereitet haben. Ob wir im Herzen der Unbefleckten zu finden sind; uns ihr geweiht haben. Freuen wir uns über die kommende Zeit, auch dann wenn alles über uns zusammenbrechen droht. Bleiben wir in der Freude, denn wir sind auf der Straße des Sieges, wenn wir an der Hand unserer lieben Mutter bleiben.

Ich danke allen Lesern für die Aufmerksamkeit; das entgegengebrachte Vertrauen. Bleiben wir im Gebet verbunden; ob Nah oder Fern, denn liebe Schwestern und Brüder, ich sehe den leuchtenden Stern. Ich erkenne die großen Taten, die Jesus und Maria an uns getan haben. Unsere Gebete sind erhört – die Finsternis ist zerstört. Freut Euch und Jubelt... den große Freude kommt zu allen kleinen, demütigen Herzen.

Euch allen, die mir verbunden seid, Gottes und Mariens reichen Segen. Euer Br.Thomas

Absender:

An
Br.Thomas-Apostolat / -Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf widerruf für:
